

# Presseinformation

## DK begrüßt neues Regelwerk für europäische Bankenaufsicht

- **ESA-Review schafft angemessene Balance**
- **Leitlinien besser überprüfbar**
- **Beibehaltung des Status quo der Finanzierung**

Berlin, 22. März 2019 – Das Europäische Parlament, die Kommission und der Rat haben sich aus Sicht der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) auf eine angemessene Anpassung des rechtlichen Rahmenwerkes der europäischen Aufsichtsbehörden ESA (European Supervisory Authorities) geeinigt.

Für die in der DK vertretenen deutschen Banken und Sparkassen begrüßte Christian Ossig, Hauptgeschäftsführer des diesjährigen Federführers Bankenverband, den erzielten Kompromiss. „Den Trilogparteien ist es gelungen, eine Balance herzustellen zwischen einer möglichst einheitlichen europäischen Bankenaufsicht und der nach wie vor erforderlichen Mitgestaltung durch die nationalen Aufsichtsbehörden.“

Positiv hob Ossig hervor, dass Leitlinien und Empfehlungen nun besser zu überprüfen seien. Diese werden von den Aufsichtsbehörden erstellt, ohne dass der Gesetzgeber daran mitwirkt. Auch wenn Leitlinien und Empfehlungen rechtlich nicht bindend sind, entfalten sie oft eine faktische Bindungswirkung. Daher hatte die Deutsche Kreditwirtschaft gefordert, einen Prozess vorzusehen, der eine bessere Überprüfbarkeit durch den Gesetzgeber sowie Transparenz des Erlasses von Leitlinien und Empfehlungen möglich macht.

Wertpapierprospekte werden weiterhin über die nationalen Behörden beaufsichtigt und gebilligt. Eine geplante Übertragung dieser Aufgabe auf europäische Ebene hatte die Deutsche Kreditwirtschaft mit Verweis auf das etablierte dezentrale System abgelehnt. Ebenso wurde das bewährte Finanzierungsverfahren der ESAs erfreulicherweise beibehalten. Ossig betonte: „EU-Haushalt und nationale Aufseher werden so auch weiterhin gemeinsam die angemessene Versorgung der Aufsichtsbehörden mit finanziellen Mitteln sicherstellen.“

### **Ansprechpartner:**

**Dr. Kerstin Altendorf | Tanja Beller**

für Die Deutsche Kreditwirtschaft  
Bundesverband deutscher Banken  
Tel.: +49 30 1663-1250 / -1220  
E-Mail: info@die-dk.de

### **Melanie Schmergal**

Bundesverband der Deutschen  
Volksbanken und Raiffeisenbanken  
Tel.: +49 30 2021-1300

### **Norman Schirmer**

Bundesverband Öffentlicher Banken  
Tel.: +49 30 8192-163

### **Stefan Marotzke**

Deutscher Sparkassen- und Giroverband  
Tel.: +49 30 20225-5110

### **Dr. Helga Bender**

Verband deutscher Pfandbriefbanken  
Tel.: +49 30 20915-330

### Federführer:

Bundesverband deutscher Banken e. V.  
Burgstraße 28 | 10178 Berlin  
Telefon: +49 30 1663-1203  
Telefax: +49 30 1663-1272  
www.die-dk.de